

# Inhalt

Vorwort .....	9
Vorwort zur 2. Auflage.....	11
1 Einleitung.....	13
2 Begriffsbestimmung: Was ist „verhaltensauffällig“? .....	15
2.1 Definition(sversuche) .....	15
2.1.1 Normen .....	15
2.1.2 Kriterien für „Auffälligkeit“ bzw. „Störung“ .....	17
2.1.3 Seelische Erkrankung .....	19
2.1.4 Seelische Behinderung .....	20
2.1.5 Schlussfolgerung.....	21
2.2 Klassifikationssysteme .....	22
2.2.1 Kategoriale Klassifikation .....	22
2.2.2 Dimensionale Klassifikation.....	27
2.3 Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten bzw. psychischen Störungen; Epidemiologie.....	28
2.4 Die Bedeutung des Geschlechts.....	30
3 Allgemeines Modell der Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten.....	33
3.1 Allgemeine Überlegungen.....	33
3.2 Frühkindliche (Normal-)Entwicklung: Die Entstehung des Selbst als handlungsleitende Struktur.....	36
3.3 Integratives bio-psycho-soziales Modell zur Erklärung von Verhaltensauffälligkeiten.....	39
3.3.1 Biologische Ursachen .....	40

3.3.2	Soziale Prozesse: Frühkindliche (Beziehungs-)Erfahrungen . . . .	44
3.3.3	Selbststruktur . . . . .	52
3.3.4	Risiko- und Schutzfaktoren . . . . .	53
3.3.5	Entwicklungsaufgaben . . . . .	55
<b>4</b>	<b>Diagnostik und Indikationsstellung . . . . .</b>	<b>60</b>
4.1	Was ist Diagnostik und wozu dient sie? . . . . .	60
4.2	Grundprinzipien und Prozess . . . . .	63
4.2.1	Grundprinzipien . . . . .	63
4.2.2	Diagnostischer Prozess . . . . .	64
4.3	Diagnostische Methoden . . . . .	68
4.3.1	Erhebung der Anamnese. . . . .	68
4.3.2	Soziale Situation/Diagnostik psychosozialer Bedingungen . . . .	70
4.3.3	Systematische Beobachtung . . . . .	71
4.3.4	(Psychologische) Testverfahren . . . . .	72
4.3.5	Weitere, körperbezogene Diagnostik . . . . .	73
4.4	Integration der Daten . . . . .	74
<b>5</b>	<b>Spezifische Formen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen . . . . .</b>	<b>77</b>
5.1	Internalisierende Auffälligkeiten . . . . .	77
5.1.1	Depression . . . . .	77
5.1.2	Angststörungen . . . . .	86
5.1.3	Ess-Störungen. . . . .	100
5.2	Externalisierende Auffälligkeiten . . . . .	117
5.2.1	AD(H)S . . . . .	117
5.2.2	Gewalt und Delinquenz . . . . .	136
5.3	Komplexe Auffälligkeiten . . . . .	163
5.3.1	Borderline-Persönlichkeitsentwicklungsstörung . . . . .	163
5.3.2	Reaktionen auf schwere Belastungen (Traumafolgestörungen): Symptomatik – Störungsmodelle – Psychotherapie . . . . .	179
5.3.3	Drogenmissbrauch und Drogenabhängigkeit . . . . .	194
<b>6</b>	<b>Unterstützungs- und Begegnungsmöglichkeiten bei Verhaltensauffälligkeiten . . . . .</b>	<b>213</b>
6.1	Frühe Hilfen. . . . .	213
6.1.1	Frühförderung . . . . .	213
6.1.2	Unterstützungsangebote für Eltern und Säuglinge. . . . .	221
6.2	Jugendhilfe, Hilfen zur Erziehung. . . . .	225

---

6.3	Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen . . . . .	236
6.3.1	Einführung: Traditionen der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie . . . . .	236
6.3.2	Grundkonzept und Praxis der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie . . . . .	240
6.4	Kinder- und Jugendpsychiatrie . . . . .	253
6.5	Der Blick über das Individuum hinaus: Die Zusammen- arbeit mit Eltern und sonstigen Bezugspersonen . . . . .	255
6.5.1	Begleitende Zusammenarbeit mit Bezugspersonen . . . . .	255
6.5.2	Elternkurse . . . . .	261
6.6	Prävention und Resilienzförderung . . . . .	266
6.6.1	Präventionsprogramme, die auf eine allgemeine Entwicklungsförderung abzielen . . . . .	268
6.6.2	Präventionsprogramme mit spezifischer Zielrichtung . . . . .	274
 <b>Literatur . . . . .</b>		 <b>279</b>
 <b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>		 <b>313</b>